

Ostrhauderfehn zittert sich ins Finale

VON HOLGER WEERSUND MAREN STRITZKE

Fußball Beim Fehn-Pokal bezwang der Ostfriesländigist den SC Rhauderfehn-Langholt mit 3:1

„Wir haben viel zu viele Chancen versemelt“, sagte Eiche-Coach Uwe Töllner. Final-Gegner am heutigen Freitag ist der Landesligist TuRa 07 Westrhauderfehn, der die eigene Reserve am gestrigen Donnerstag mit 8:0 besiegte.

westrhauderfehn - Die Fußballer vom SV Eiche Ostrhauderfehn haben es mit Mühe ins Finale des Fehn-Pokals geschafft. Am gestrigen Donnerstag setzte sich der Ostfriesländigist vor rund 250 Zuschauern mit 3:1 gegen den SC Rhauderfehn-Langholt (Ostfrieslandklasse A) durch. „Wir haben uns ins Finale gezittert“, sagte Eiche-Coach Uwe Töllner. „Wir haben viel zu viele Chancen versemelt. Der SCR hat bis zur 60. Minute richtig gut gespielt.“

Im Pokalfinale treffen die Ostrhauderfehner am heutigen Freitag auf Gastgeber TuRa 07 Westrhauderfehn. Der Landesligist bezwang die eigene Reserve mit 8:0.

TuRa Westrhauderfehn I – TuRa Westrhauderfehn II 8:0 (6:0). Die TuRa-Reserve war stark ersatzgeschwächt angetreten. Trainer Matthias Schulte standen nur zwei Ersatzspieler zur Verfügung. Den Torreigen des Landesligisten eröffnete Ole Eucken in der 2. Minute. Er traf aus 15 Metern in den Winkel zum 1:0. Nur drei Minuten später legte Markus Kreuzhecker das 2:0 nach. Danach erhöhte Marcel Merks auf 3:0. Binnen drei Minuten schraubten Marcel Merks, Mathis Buscher und Ole Eucken das Ergebnis auf 6:0 nach oben. Die einzige Tormöglichkeit hatte TuRa II in der 25. Minute: Der Schuss von Benjamin Schmutz ging aber knapp vorbei.

Nach dem Seitenwechsel schaltete die Erste Herren einen Gang zurück. In den Schlussminuten musste TuRa-II-Keeper Torsten Skerat aber trotzdem noch zweimal hinter sich greifen: Bei Ole Eucken und Stefan

Brelage war er erneut chancenlos.

„Bei uns hat es diesmal an allem gefehlt. Wir hatten keine Körperspannung und keinen Kampfgeist. So dürfen wir uns nicht präsentieren“, sagte Jan Roth, Abwehrspieler bei TuRa II.

Tore: 1:0 Eucken (2.), 2:0 Kreuzhecker (5.), 3:0, 4:0 Merks (15./25.), 5:0 Buscher (26.), 6:0, 7:0 Eucken (27., 44.), 8:0 Brelage (45.).

SC Rhauderfehn-Langholt – Eiche Ostrhauderfehn 1:3 (0:1). Eiche war in der ersten Halbzeit klar spielbestimmend und erarbeitete sich deutlich mehr Chancen. Los ging es schon in der ersten Minute, als sich Andre Haak auf der linken Seite durchgesetzt und auf Zvonimir Zivkovic geflankt hatte. Zivkovic drosch den Ball aber übers Tor. In der elften Minute war SCR-Keeper Stefan Willms machtlos: Andre Haak brachte die Ostrhauderfehner mit 1:0 in Führung. In der Folge versuchte Marcel Wäcken zweimal sein Glück. Der Eiche-Spieler schoss zunächst vorbei (15.), etwas später scheiterte er am SCR-Torhüter Willms (20.). Robin Koslitz hätte in der 34. Minute fast den Ausgleichstreffer erzielt. Nachdem er Eiche-Keeper Michael Unruh umspielt hatte, konnte Stephan Park noch auf der Torlinie retten.

Der SCR kam energischer aus der Kabine. Vier Minuten nach Wiederanpfiff staubte Jan Meyer zum 1:1 ab. Danach hatte der SCR zwar Oberwasser, konnte sich aber keine weiteren Chancen erspielen. Ganz anders Eiche: Nach einem Pfostenschuss von Andre Haak (45.), brachte Oliver Grünefeld die Ostrfehnertjer erneut in Führung (56.). Kai Menke machte mit dem 3:1 in der 69. Minute schließlich alles klar.

Tore: 0:1 Haak (11.), 1:1 Meyer (39.), 1:2 Grünefeld (56.), 3:1 Menke (69.).

TuRa und Eiche stehen im Finale



Bild 1/11

TuRa 07 Westrhauderfehn und SV Eiche Ostrhauderfehn treffen des Fehn-Pokals aufeinander. Am Donnerstag, 13. Juli, bezwang Gastgeber TuRa (weiße Trikots) die eigene Reserve (rote Trikots) Eiche Ostrhauderfehn besiegte den SC Rhauderfehn-Langholt r Finale findet am Freitag, 14. Juli, statt. Bild: Weers

2